

Zeug aussortieren - wohin damit?

Beitrag von „Mimi_in_BaWue“ vom 23. Juni 2021 11:44

Aussortieren ist auch für mich gerade ein großes Thema.

Aussortierte Sachen loszuwerden ist viel komplizierter, als diese zu kaufen (Geld vorausgesetzt) und auch sehr regionenabhängig. In einer Studentenstadt wird man sehr viel los, auf dem Land dagegen ist es schwerer.

Ich wohne in einem größeren Dorf und habe mir angewöhnt, die meisten aussortierten Sachen zu verschenken bei Ebay Kleinanzeigen reinzustellen. Dabei lege ich die meisten Sachen nur auf meinen Briefkasten mit nem Zettel dran, sodass der Abholer flexibel an dem Tag sein kann. Das funktioniert sehr gut. Gerade vor ein paar Minuten bin ich einige Dinge auf einmal losgeworden.

Sachen im Wert von über 20€ versuche ich auch zu verkaufen. Man bekommt selbst bei sehr gutem Zustand kaum mehr die Hälfte des Warenneuwerts, eher so 1/3. Damit muss man halt rechnen.

Ich halte es so: ich möchte meine Energie möglichst nicht mit dem Loswerden von Aussortiertem vertun. Günstig auf Ebay, zu verschenken auf Ebay Kleinnanzeigen (ohne Termin, nur rausstellen!) oder zu nem Sekond Hand Geschäft in meiner Nähe(wenn es dort ins Warensortiment passt und ein einwandfreier Zustand ist).

Wenn ich das Zeug so nicht loswerde nach 3-4 Wochen auf Ebay Kleinanzeigen, dann landet es im Restmüll. Das kommt recht selten vor, aber ich habe dann kein schlechtes Gewissen, denn:

Regel Nummer eins: es kommt schon seit Jahren durch mich kaum etwas unnötiges ins Haus. (nun lebe ich nicht allein, und meine bessere Hälfte übt sich nicht so sehr im Minimalismus, zudem bekommt man auch öfter mal was geschenkt, aber ich kann nur für mich walten und schalten).

Und so würde ich es dir raten [Catania](#): belaste dich mit dem Ballast des Aussortierten nicht zu sehr. Versuche, es zu spenden, verschenken, etc, und falls das nach einem Zeitlimit nicht geht, dann kommt es halt in die Tonne und ist dir eine Mahnung für einen konsumbewussteren Lebensstil in Zukunft.

Noch zu Klamotten: Habe ich mal versucht zu verkaufen. Es war ein riesen Aufwand in Relation zum Geld. Ich trage nunmal keine teuren tollen Klamotten (I wish...). Deshalb spende ich einige wenige Teile,(die halt noch sehr gut sind), im Sekondhand-Laden.

Bei den anderen Klamotten (wenig tragbarer Zustand) bin ich mir über die Entsorgung sehr unsicher. Ich habe mal eine Doku gesehen, wo sich das Rote Kreuz über mangelhafte Kleiderspenden beschwert hat (macht nur Arbeit beim Aussortieren im Roten-Kreuz-Umschlagplatz, können andere Menschen nicht mehr tragen). Ich dachte aber immer auch, dass untragbare Textilien in der Kleiderspende zu Textilschnipsel und dann zu Textilmatten verarbeitet werden, und das war meine Absicht wenn ich kaputte Klamotten in den Kleidercontainer gespendet habe.

Wenn ich die kaputten Klamotten in den Restmüll gebe, werden sie ja verbrannt.

<https://utopia.de/ratgeber/kaput...orgen-so-gehts/>

habe gerade gegooglet und hier die Antwort auf meine Frage gefunden. Na gut, dann wirds eben in die Restmülltonne gegeben.